

Online-Veranstaltung „Digitalisierung trifft Hirn oder: Schalt´ mal das Denken an!“

Das MediaLab des Kreises Unna setzt seine Online-Veranstaltungsreihe „Digital unterwegs im Kreis Unna“ am Mittwoch, 24. November, von 17 bis 18 Uhr fort

Die Digitalisierung nimmt Einzug in Kitas, Schulen und Kinderzimmer, durch die Pandemie noch befeuert. Doch was macht diese Entwicklung mit dem menschlichen Gehirn? Und was bedeutet dies für das Denken unserer Kinder?

Mit Prof. Dr. Gerald Hüther, dem Hirnforscher, Autor und Neurobiologen, sollen diesen Fragen nachgegangen werden. Auch die Teilnehmenden haben persönlich die Möglichkeit, Fragen zum Thema zu stellen.

Hinweise zur Teilnahme:

Voraussetzung: Digitales Endgerät für die Teilnahme an der Zoom-Videokonferenz.

www.zoom.us Meeting-ID: 923 0102 6402 Kenncode: 024860

Eine Anmeldung für diese Veranstaltung ist nicht notwendig. Jedoch ist die Veranstaltung auf 1.000 Teilnehmende begrenzt. Hier bitten wir um Ihr Verständnis.

Eine Einwahl ist ab 16.30Uhr möglich. Einlass ist um 16:55 Uhr.

Auf der Homepage www.un.rbn.nrw.de finden Sie in Kürze eine Anleitung für Zoom-Videokonferenzen sowie Hinweise zum Datenschutz.

Silvia Gosewinkel aus Bönen wird für die SPD im Landtagswahlkreis 117 kandidieren



Silvia Gosewinkel und SPD-Unterbezirksvorsitzende Oliver Kaczmarek. Foto: SPD-UB

Für den Landtagswahlkreis 117 mit den Städten und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Hamm-Herringen und Kamen stellt die SPD mit einer klaren Mehrheit Silvia Gosewinkel aus Bönen als Direktkandidatin auf. Die Landtagswahl findet statt am 15. Mai 2022.

„In mehreren Sitzungen in den Gliederungen der SPD in den beteiligten Gliederungen der Partei konnte sie sich erfolgreich präsentieren“, teilt der SPD-Unterbezirk mit.

Silvia Gosewinkel erhielt 22 Stimmen der Delegierten in der Kamener Stadthalle. 13 Stimmen entfielen auf ihren Gegenkandidaten André Rocholl aus Bergkamen. Der Unterbezirk bezeichnet das Ergebnis für den Bergkamener SPD-Stadtverbandsvorsitzenden als „respektabel“. Allerdings votierten nicht alle der Bergkamener Delegierten und Delegierten für ihn.

Ursprünglich waren drei Kandidaten angetreten, doch Oliver Schmidt-Formann aus Hamm hatte kurz vor der Delegiertenkonferenz seine Kandidatur zurückgezogen.

Entwarnung: Notrufnummern 110 und 112 sind nach Störung wieder erreichbar

Der gemeldete Ausfall der Notrufnummern 112 und 110 im Kreis Unna besteht nicht mehr. Die Störung konnte behoben werden.

Faustschläge ins Gesicht einer 17-Jährigen: Acht

Monate auf Bewährung

von Andreas Milk

Der 22-jährige Bergkamener Marcel M. (Namen geändert) ist vom Strafrichter in Kamen zu acht Monaten Haft auf Bewährung verurteilt worden. Der Richter war überzeugt: M. hatte der 17 Jahre alten Louisa zwei Faustschläge ins Gesicht versetzt. Der Grund: Sie sollte eine Strafanzeige gegen seinen Bruder zurücknehmen.

Begegnet waren sich Marcel M. und Louisa am späten Abend des 14. April in der Nähe der Bergkamener Pfalzschule. Beide waren mit Freunden unterwegs. M. habe sie angesprochen wegen der Anzeige, erzählte Louisa. Selbst wenn sie gewollt hätte: Zurücknehmen ließ sich diese Anzeige gegen M.s Bruder nicht; das Verfahren lief längst „von Amts wegen“. Louisas Mutter schilderte dem Richter, dass die Tochter sich nach dem Nachhausekommen an jenem Abend vor ihr versteckt habe. Am nächsten Tag erst habe sie nach langem Rumdrucksen berichtet, was an der Pfalzschule vorgefallen sei. Ein Arzt bestätigte die Verletzungen im Gesicht. Bis heute sieht die Jugendliche Dinge manchmal ein bisschen verschwommen.

Glaubt man Marcel M., ist damals nichts passiert: Er sei am 14. April in der Gegend rumgegendelt, habe hier und da rumgehangen – fertig. Faustschläge gegen Louisa? Nein. – Eine Aussage, die den Richter nicht überzeugte.

Marcel M. – unter anderem wegen gefährlicher Körperverletzung und Beleidigung vorbestraft – muss neben der Bewährungsstrafe 900 Euro ans Gericht zahlen. Zivilrechtlich droht ein Schmerzensgeldanspruch des geschlagenen Mädchens – der Prozess läuft. Und was noch einmal die strafrechtliche Seite angeht: Der Richter ermunterte Louisa und ihre Mutter, Bescheid zu geben, falls M. wieder einen Einschüchterungsversuch starten sollte, etwa vor einem möglichen Berufungstermin. Denn sowas „geht gar nicht“ – und die Justiz lasse sich das nicht bieten.

Sprich: M. könnte in U-Haft gehen.

Porno-Darstellerin wider Willen? – Prozess um Video

von Andreas Milk

Entweder, der 35-jährige Bergkamener Erol S. (Namen geändert) war besonders raffiniert – oder seine Ex-Freundin Samira K. lügt besonders abgebrüht. Klären ließ sich das vor dem Kamener Amtsrichter erst mal nicht: Die junge Frau konnte nicht als Zeugin kommen, sie ist in Corona-Quarantäne.

Laut Anklage – das heißt, laut Angaben von Samira K. – hatte Erol S. sie im vergangenen Jahr beim Sex gefilmt und das Video auf eine Pornoseite im Internet gestellt. Das geschah mit einem Handy. S., so die Anklage weiter, habe der Frau erzählt, nur die Taschenlampen-Funktion des Smartphones zu nutzen, um ihren Körper besser betrachten zu können. Dass so ganz nebenbei auch die Kamera eingeschaltet war, habe er ihr verschwiegen.

„Ich habe das nicht gemacht“, beteuerte Erol S. vor Gericht. „Beim Leben meiner Tochter“ schwöre er, dass die Vorwürfe falsch seien. Er wisse nicht mal, wie man so ein Video überhaupt ins Netz hochlade. Seine Vermutung: Die Frau sei schlicht sauer gewesen, weil er sich nicht mehr bei ihr gemeldet habe. Er habe nämlich mitgekriegt, dass sie mit allen möglichen Männern ins Bett ging – und das habe ihm nicht gefallen.

Gerade diese angebliche Wahllosigkeit der Frau ließ den

Richter allerdings bezweifeln, dass es sich bei der Strafanzeige wegen des Videos um einen Fall von Rache aus enttäuschter Liebe handelte.

Vor dem Verhandlungstermin hatte Erol S. einen Strafbefehl bekommen: 60 Tagessätze à 10 Euro. Erst sein Einspruch gegen diese Geldstrafe führte zu der Hauptverhandlung im Gerichtssaal. Sollte er bei seinem Einspruch bleiben und verurteilt werden, droht eine höhere Strafe. Denn die von der Staatsanwaltschaft veranschlagte Tagessatzhöhe von 10 Euro liegt – wie sich inzwischen anhand von S.' Einkommen gezeigt hat – viel zu niedrig.

Sein Standpunkt: Er habe nichts getan – also müsse er keinen Cent zahlen. Beim nächsten Termin soll Samira K. aussagen. Das wird wohl erst im kommenden Jahr sein.

Feierstunden zum Volkstrauertag in Bergkamener Stadtteilen

Bürgermeister Bernd Schäfer lädt alle Bergkamenerinnen und Bergkamener zur Teilnahme an den Feierstunden in den einzelnen Ortsteilen ein: „Besuchen Sie die Gedenkstunden zum Volkstrauertag. Sie setzen damit ein Zeichen gegen die Kriege und die Gewalt.“

Der Volkstrauertag ist einer der stillen Gedenktage im November. Es ist ein Tag des Innehaltens, der Einkehr und des Mitfühlens, an dem der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht wird.

In den einzelnen Stadtteilen sind folgende Veranstaltungen

vorgesehen:

Bergkamen-Mitte:

Die Feierstunde findet am Mahnmal am oberen Teil auf dem Friedhof in Bergkamen-Mitte um 16.00 Uhr statt. An der Feierstunde wird ein Blechbläserquartett mitwirken. Ortsvorsteher Franz Herdring wird gemeinsam mit den Stadtverordneten und Vereinsvertretern aus Bergkamen-Mitte einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pastor Ralph Vartmann.

Bergkamen-Rünthe:

Die Feierstunde beginnt um 14.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, Rünther Str. 108. Maskenpflicht besteht auf dem gesamten Kirchengelände. Am Platz sitzend kann die Maske abgenommen werden. Mitwirkende sind ein Blechbläserquartett und der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen-Rünthe. Die Gedenkrede hält Pastor Günter Kischkewitz.

Im Anschluss an die Feierstunde findet ein Schweigemarsch zum Ehrenmal statt, wo der Ortsvorsteher Klaus Kuhlmann einen Kranz niederlegt und noch eine Ansprache hält.

Bergkamen-Weddinghofen:

Alle Teilnehmer der Feierstunde treffen sich um 11.00 Uhr vor der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, und begeben sich im Trauermarsch unter Begleitung des Spielmannszuges Weddinghofen zum Ehrenmal am Ernst-Fluß-Platz. Männer der Freiwilligen Feuerwehr halten für die Zeit der Feierstunde am Mahnmal eine Ehrenwache.

Vor der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rüdiger Hoffmann zusammen mit den Stadtverordneten aus Bergkamen-Weddinghofen am Ehrenmal auf dem Friedhof „Lüttke Holz“ um 10.30 Uhr und anschließend auf dem Russenfriedhof um 10.40 Uhr jeweils einen Kranz niederlegen. An beiden Gedenkstätten halten Männer der

Freiwilligen Feuerwehr ebenfalls die Ehrenwache.

Die Gedenkrede hält der Ortsvorsteher.

Bergkamen-Oberaden:

Um 11.00 Uhr beginnt der Abmarsch vom Feuerwehrgerätehaus Oberaden an der Jahnstraße zur Feierstunde am Mahnmal des Oberadener Friedhofes. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Michael Jürgens die Kranzniederlegung vornehmen. Die Ansprache hält Pastor Sebastian Zimmert. Mitwirkende sind der Posaunenchor der Martin-Luther-Kirche und der MGV „Frohsinn“ 1881 Dortmund-Lanstrop.

Bergkamen-Overberge:

Die Feierstunde am Denkmal an der Hansastraße beginnt um 15.00 Uhr. Zur Ausgestaltung der Feierstunde tragen die Schützenvereine, die Soldatenkameradschaft, das Bläsercorps Werne und die Freiwillige Feuerwehr bei. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Rainer Bartkowiak am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält Pfarrer Frank Hielscher.

Bergkamen-Heil:

Die Feierstunde beginnt um 13.30 Uhr an der ehemaligen Ev. Kapelle Heil. Bereits um 13.15 Uhr treffen sich die Mitglieder der Vereine vor dem Hof Lippmann an der Dorfstraße. Während der Feierstunde wird Ortsvorsteher Dirk Slotta am Mahnmal einen Kranz niederlegen. Die Gedenkrede hält in diesem Jahr Pastor Günter Kischkewitz. Ein Blechbläserquartett sorgt für den musikalischen Rahmen.

2,1 Prozent mehr Einkommen: Lohn-Plus für Dachdecker im Kreis Unna – „Auf Tariflohn pochen“



Mehr Geld für die Arbeit mit Ziegeln: Beschäftigte im Dachdeckerhandwerk erhalten seit Oktober ein Lohn-Plus von 2,1 Prozent. Darauf weist die Gewerkschaft IG BAU hin. Foto: IG BAU | Ferdinand Paul

Lohn-Plus für die Jobs ganz oben: Wer im Kreis Unna im Dachdeckerhandwerk arbeitet, hat jetzt mehr Geld. Fachleute erhalten seit Oktober einen Stundenlohn von 19,52 Euro – ein Plus von 2,1 Prozent. Damit stehen bei einem Dachdeckergesellen am Monatsende knapp 70 Euro mehr auf dem Lohnzettel, wie die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt mitteilt.

Friedhelm Kreft, Bezirksvorsitzender der IG BAU Westfalen Mitte-Süd, spricht von einem „verdienten Plus“ und rät den Beschäftigten in der Region, sich nicht mit dem deutlich niedrigeren Branchenmindestlohn von 14,10 Euro zufrieden zu geben. „Viele Dachdeckerbetriebe suchen händeringend nach Personal. Keine Fachkraft sollte sich unter Wert verkaufen und deshalb auf den Tariflohn pochen“, so der Gewerkschafter. Einen Anspruch auf tarifliche Bezahlung haben Gewerkschaftsmitglieder, deren Firma Mitglied der Arbeitgeberinnung ist. Nach Angaben der Arbeitsagentur zählt das Dachdeckerhandwerk im Kreis Unna derzeit rund 490 Beschäftigte.

Die IG BAU verweist zugleich auf die gute Wirtschaftslage in dem Handwerk. „Getrieben durch den Bau-Boom und die hohe Nachfrage nach neuen, klimafreundlichen Dächern quellen die Auftragsbücher vieler Unternehmen über. Die Dachdeckermeister sind gut beraten, ihre Beschäftigten fair zu bezahlen und im Betrieb zu halten“, unterstreicht Kreft.

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen: Firmung am 15. November

Alle zwei Jahre besucht der Bischof kath. Kirchengemeinde Heilig Geist Bergkamen und spendet die Firmung. In diesem Jahr kommt Weihbischof Dominicus Meier am 15. November nach Bergkamen.

33 junge Menschen ab 16 Jahren haben sich angemeldet und möchten die Firmung empfangen. Es finden zwei Firmfeiern statt, die aufgrund der eingeschränkten Teilnehmerzahl nicht

öffentlich sein können. Um allen Interessierten die Möglichkeit der Mitfeier zu geben, werden die Wortgottesdienste auf unserem Youtube-Kanal im Livestream übertragen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Website katholische-kirche-in-bergkamen.de.

Montag, 15.11.2021 17.00 Uhr – Firmfeier

Montag, 15.11.2021 19.00 Uhr – Firmfeier

Wie geht es nach der Schule weiter? Digitaler Elternabend

Ab der 8. Klasse fragen sich viele: Wie geht es nach der Schule weiter? Nicht nur die Jugendlichen, sondern auch deren Eltern wollen sich bestmöglich informieren. Das Dienstleistungszentrum Bildung des Kreises Unna bietet interessierten Eltern jetzt einen digitalen Elternabend, der die wichtigsten Fragen beantwortet.

Wie können Eltern ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl am besten unterstützen? „Wir informieren über verschiedene Wege der beruflichen Qualifizierung und stellen regionale Beratungsangebote zu Studium und Ausbildung vor“, erklärt Kirsten Geisler aus der Kommunalen Koordinierung beim Kreis Unna. Sie moderiert den Info-Talk, bei dem neben Experten auch Auszubildende und Studierende zu Wort kommen, die ihren persönlichen Entscheidungsprozess schildern und Einblick in ihren Alltag geben.

Einfach reinklicken

Termin für den digitalen Elternabend ist Mittwoch, 10. November, von 18 bis 20 Uhr. Die Teilnahme kostenfrei, eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Alle Teilnehmer können sich einfach per Klick dazuschalten: www.bso.kreis-unna.de. Die Videokonferenz startet um 17.45 Uhr.

Es ist der zweite BSO-Elternabend mit Informationen zur dualen Ausbildung und zum Studium. Angedockt ist er an den Berufs- und Studien-Orientierungstag des Kreises Unna (BSO), der Ende Juni für die Schülerinnen und Schüler stattfand.

Passende Anschlussperspektive

Das Format richtet sich an Eltern aller weiterführenden Schulen ab Klasse 8, deren Töchter und Söhne sich bereits im Prozess der Beruflichen Orientierung („Kein Abschluss ohne Anschluss“) befinden oder Anregungen für eine passende Anschlussperspektive nach der Schule suchen.

Mit dabei sind Experten, die ihre regionalen Beratungsangebote zu Ausbildung und Studium vorstellen und Eltern Tipps geben, wie sie ihr Kind auf dem Weg in einen passenden Beruf unterstützen können. Bei 350 anerkannten Ausbildungsberufen und rund 19.000 Studiengängen ist das oft keine leichte Entscheidung. PK | PKU

Bildzeile: Im Juni waren die Schüler beim BSO an der Reihe, jetzt gibt es Infos für Eltern, die ihre Kinder bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen wollen. Foto: Matthias Horstmann – Kreis Unna

Hintergrund: „Kein Abschluss ohne Anschluss“

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) ist eine Landesinitiative, die den Übergang von der Schule in den Beruf ab der Klasse 8 systematisch gestaltet. Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler einen konkreten Plan für die Zeit nach der Schule haben. Seit dem Schuljahr 2016/2017 setzt der Kreis Unna die Landesinitiative flächendeckend um. Ansprechpartner für Informationen oder Fragen ist die Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule Beruf (KAoA) des Kreises Unna.

Sperrung Erich-Ollenhauer-Straße: Nachtrag der VKU

Rund um die Erich-Ollenhauer-Straße finden Bauarbeiten statt. Die Linien R12, S20, 122, 126, 127 und T36 der VKU Busse können die Erich-Ollenhauer-Straße nicht wie gewohnt befahren. Seit dem 25.10.2021 fällt die Haltestelle „In der Schlenke“ weg. Eine Ersatzhaltestelle befindet sich nach der Umleitungsstrecke. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis Mai 2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Ersatztermin für die Klimabäume: Sie werden am kommenden Samstag verteilt



Nach den Lieferverzögerungen in der vergangenen Woche sind die Bäume nun im Revier eingetroffen und warten auf die Übergabe an die Baumpatinnen und Baumpaten.

Der neue Ausgabetermin in Bergkamen findet am 13. November zwischen 10.00 und 13.00 Uhr, statt. Ausgegeben werden die Bäume auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei „Storbeck“ am Westenhellweg.

Alle Baumpatinnen und Baumpaten, die eine Zusage für einen Klimabaum erhalten haben, wurden auch per E-Mail informiert und können alle aktuellen Infos zum Projekt unter www.klimabaeume.ruhr nachlesen.